

r. Coesfeld

Wachträge

S 44

1374 März 20 [1373 uf sonntag . . . Oculi in der vasten, na gewonheit zu schriben in dem stiffe von Trier]. [19 97]

Peter von Eich, Ritter, bekundet, nachdem sein Bruder, der Ritter Diederich von Eich und er früher in einer Urkunde, zu der diese gegenwärtige Transfix ist, sich über die Güter zu Glesse (Glees) und Eich auseinandergesetzt haben, dergestalt, daß Dietherich das Gut zu Glesse haben, er aber den Hof zu Eich mit Zubehör behalten soll, während die zu dem Hofe zu Eich gehörenden Wäldungen gemeinsam verbleiben sollten, daß sie jetzt auch die Leute, die zu dem Hofe gehören, geteilt haben. Er schwört, diese ganze Teilung zu halten.

Kopie 17. Jhdts. Papier. (Hauptbrief fehlt.) — Mandercheid Nr. 18 (5).